

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	17
-------------------------	----

## *Erster Teil*

<b>Die Entwicklung der rechtlichen Voraussetzungen für die Gründung von offenen Handels- und Kommanditgesellschaften</b>	20
--	----

### Erster Abschnitt

<b>Die süddeutschen Handelsgesellschaften im 15. und 16. Jahrhundert</b>	20
--	----

<b>A. Untersuchungsgegenstand</b> .....	20
I. Die süddeutschen Fernhandelsgesellschaften .....	20
II. Die Saigerhandelsgesellschaften .....	21
III. Die hansischen Handelsgesellschaften .....	22
<b>B. Gründung einer Handelsgesellschaft – Voraussetzungen nach dem im 15. und 16. Jahrhundert geltenden Recht</b> .....	23
I. Das Gesellschaftsrecht des gemeinen Rechts .....	24
II. Durch die Gesetzgebung vorgegebene Regelungen .....	25
1. Die Reichspolizeiordnungen .....	26
2. Die Nürnberger Reformation von 1479 .....	29
3. Die Nürnberger Reformation von 1564 .....	31
4. Die Frankfurter Reformation von 1578 .....	32
III. Der Gesellschaftsvertrag als konstituierendes Element einer Gesell- schaftsgründung .....	33
1. Das Zustandekommen des Gesellschaftsvertrages – Allgemeine Vor- aussetzungen .....	34
2. Formerfordernisse .....	37
a) Abschlußform .....	37
b) Treuegelöbnis .....	39
3. Der Inhalt des Gesellschaftsvertrages .....	40
a) Der Gesellschaftszweck .....	40
b) Die Gesellschafter .....	44
aa) Gesellschafterfähigkeit .....	44
bb) Unterschiede im Gesellschafterkreis .....	45

c) Die Kapitaleinlage – Beitragspflichten der Gesellschafter und Gesellschaftsvermögen .....	49
d) Geschäftsführung .....	52
e) Die Beteiligung an Gewinn und Verlust .....	53
f) Die Dauer des Vertrages – der Grundsatz der Vertragsbefristung ..	54
g) Firma .....	55
4. Beginn der Gesellschaft .....	56
IV. Zusammenfassung .....	57

## Zweiter Abschnitt

### **Die Gründung von Handelsgesellschaften in den Kodifikationen der Aufklärung und bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts**

	59
<b>A. Der Codex Maximilianeus Bavanicus Civilis von 1756 .....</b>	59
I. Untersuchungsgegenstand .....	59
II. Die Gründung von Handelsgesellschaften .....	60
<b>B. Die Entwicklung des Handels- und Gesellschaftsrechts zwischen 1794 und 1842 .....</b>	62
I. Das Allgemeine Landrecht für die preußischen Staaten von 1794 .....	62
1. Untersuchungsgegenstand (Überblick über die Entstehungsgeschichte des ALR und der §§ 614 ff., 2. Th., 8. Titel, 7. Abschnitt) .....	63
2. Gründung einer Handelsgesellschaft nach dem ALR .....	65
a) Allgemeines .....	65
b) Der Gesellschaftsvertrag .....	67
aa) Definition in § 169 ALR, 1. Th., 17. Titel .....	67
bb) Zustandekommen des Vertrages .....	67
(1) Willenserklärungen .....	67
(2) Form .....	68
cc) Notwendiger Inhalt des Gesellschaftsvertrages .....	69
(1) Gesellschaftszweck .....	69
(2) Beiträge .....	72
(3) Gesellschafter .....	73
(4) Die Firma .....	74
dd) Dispositiver Inhalt .....	75
(1) Geschäftsführung .....	75
(2) Beteiligung an Gewinn und Verlust .....	77
c) Melde- und Registrierpflichten .....	79
d) Beginn der Gesellschaft .....	80
3. Entwicklung der rechtlichen Gründungsvoraussetzungen der Han- delsgesellschaften im ALR im Vergleich zu den Stadtrechtsrefor- mationen .....	81

II. Das badische Handelsrecht als Anhang zum badischen Landrecht von 1810 .....	83
1. Untersuchungsgegenstand .....	83
2. Die offene Handelsgesellschaft – Gründungsvoraussetzungen .....	84
a) Der Gesellschaftsvertrag .....	84
aa) Zustandekommen des Vertrages .....	84
bb) Form .....	85
b) Inhalt des Gesellschaftsvertrages .....	86
aa) Notwendiger Inhalt .....	86
(1) Der Gesellschaftszweck .....	86
(2) Beitragspflichten der Gesellschafter .....	88
(3) Firma .....	89
bb) Dispositiver Inhalt .....	90
(1) Geschäftsführung .....	90
(2) Beteiligung an Gewinn und Verlust .....	90
c) Registrier- und Publizitätspflichten .....	93
3. Die Gründung einer Kommanditgesellschaft .....	93
a) Der Gesellschaftsvertrag .....	93
aa) Vereinbarung über die Kommanditistenstellung .....	94
bb) Die Firma .....	94
b) Registrier- und Publizitätspflichten .....	95
c) Praktische Erwägungen für die Gründung einer KG im 19. Jahrhundert .....	95
4. Die Entwicklung der Gründungsvoraussetzungen von Personengesellschaften vom ALR zum badischen Handelsrecht .....	96
<b>C. Die Gründung von Handelsgesellschaften nach dem ADHGB von 1861 .....</b>	<b>97</b>
I. Untersuchungsgegenstand .....	97
II. Die Entwicklung des Gründungsrechts von Handelsgesellschaften durch das ADHGB unter Berücksichtigung von Wissenschaft und Rechtsprechung .....	98
1. Der Begriff des Handelsgewerbes .....	98
2. Formerfordernis .....	100
3. Gesellschafter .....	101
4. Firma .....	103
5. Registrier- und Publizitätspflichten .....	104

## Dritter Abschnitt

## Ergebnisse des Ersten Teils

104

*Zweiter Teil*

**Die historische Entwicklung  
der rechtlichen Voraussetzungen  
für die Gründung  
von Aktiengesellschaften**

109

*Erster Abschnitt*

**Die brandenburgischen Handelskompagnien  
des 17. und 18. Jahrhunderts**

109

<b>A. Untersuchungsgegenstand</b> .....	109
<b>B. Rechtliche Gründungsvoraussetzungen</b> .....	111
I. Octroi .....	111
1. Der Zweck des Octroi als Voraussetzung für die Gründung einer Handelskompagnie.....	111
a) Die Grundsätze des ius commune zur universitas .....	113
b) Das collegium als Unterart der universitas .....	114
c) Die Übertragung der rechtlichen Grundlagen des collegiums auf die Handelskompagnien .....	115
2. Inhalt des Octroi.....	119
a) Octroi für die Brandenburgisch-Afrikanische Kompagnie von 1682 .....	119
aa) Gesellschaftsrechtlicher Inhalt .....	120
bb) Öffentlich-rechtlicher Inhalt .....	122
b) Octroi für die Asiatische Handelskompagnie vom 8. Juli 1751...	123
aa) Gesellschaftsrechtlicher Inhalt .....	123
bb) Öffentlich-rechtlicher Inhalt .....	124
II. Zwischenergebnis – Die Grundzüge des gemeinen Rechts zur Gründung von Handelskompagnien als Frühform der Aktiengesellschaft.....	125
III. Der Gesellschaftsvertrag der Handelskompagnien und sein notwendiger Inhalt .....	126
1. Grundkapital .....	127
2. Gesellschafter bzw. Aktionäre .....	128
3. Die Generalversammlung.....	129
4. Das Direktorium .....	131
<b>C. Zusammenfassung</b> .....	132

## Zweiter Abschnitt

<b>Die Gründung von Aktiengesellschaften im 19. Jahrhundert unter dem ALR und dem Konzessionssystem</b>	133
<b>A. Die Errichtung einer Aktiengesellschaft nach dem ALR</b>	133
I. Beibehaltung des Octroi-Systems	133
II. Gesetzliche Grundlagen für die Errichtung einer AG im ALR	134
III. Zwischenergebnis	136
<b>B. Die Gründung einer Aktiengesellschaft nach dem badischen HGB</b>	138
I. Untersuchungsgegenstand	138
II. Gründungsvoraussetzungen	139
1. Staatliche Konzession	139
a) Der Beginn der endgültigen Ablösung des Octroi-Systems in Deutschland	140
b) Allgemeine Voraussetzungen für die Konzessionerteilung	141
2. Der Gesellschaftsvertrag der anonymen Gesellschaft	143
a) Die Gründungsgesellschafter	144
b) Der Gesellschaftszweck	144
c) Das Grundkapital	145
d) Die Kapitalaufbringung	146
e) Die Generalversammlung	147
f) Der Vorstand	149
g) Die Firma der Aktiengesellschaft	149
3. Zwischenergebnis	150
<b>C. Die Gründung von Aktiengesellschaften nach dem Preußischen Eisenbahngesetz von 1838</b>	152
I. Untersuchungsgegenstand	152
II. Gründungsvoraussetzungen nach dem PrEisenbahnG	153
<b>D. Die Gründung von Aktiengesellschaften nach dem preußischen Aktiengesetz (PrAktG) von 1843</b>	155
I. Untersuchungsgegenstand	155
II. Gründe für den Wechsel vom Octroi- zum Konzessionssystem in Preußen	157
1. Das Votum Savignys	157
2. Änderung der dogmatischen Grundlagen für die Gründung von Aktiengesellschaften	158
a) Dogmatische Grundlagen der Aktiengesellschaft als Gesellschaftsform	158
b) Dogmatische Grundlagen des Konzessionssystems	160
3. Änderung der gesellschaftlichen Einstellung gegenüber der Rechtsform der Aktiengesellschaft	163

<b>III. Gründungsvoraussetzungen .....</b>	164
1. Gründungsinitiative und Zeichnung der Aktien – Die Sukzessivgründung als Normalfall des Gründungsvorgangs .....	164
2. Der Gesellschaftsvertrag und sein notwendiger Inhalt .....	165
a) Der Inhalt des § 2 PrAktG .....	165
b) Das Grundkapital .....	166
c) Der Gesellschaftszweck .....	167
d) Der Vorstand .....	168
e) Die Generalversammlung .....	169
f) Die Firma .....	169
3. Die staatliche Genehmigung .....	170
<b>E. Die Gründung von Aktiengesellschaften nach dem ADHGB von 1861 ..</b>	172
I. Gründungsvoraussetzungen .....	172
1. Der Gesellschaftsvertrag .....	172
2. Die staatliche Konzession .....	173
3. Die Handelsregistereintragung .....	176
II. Besonderheiten bei der KGaA .....	176
III. Zwischenergebnis .....	177
Dritter Abschnitt	
<b>Die Aktienrechtsnovelle von 1870 und die erneute Reform des Aktienrechts von 1884</b>	178
<b>A. Die Aktienrechtsnovelle von 1870 – Die Einführung des Normativsystems .....</b>	178
I. Untersuchungsgegenstand .....	178
II. Das neue Gründungsrecht der Aktienrechtsnovelle von 1870 .....	181
1. Die Abschaffung des Konzessionssystems – Dogmatische Grundlagen des Normativsystems .....	181
2. Die einzelnen Bestimmungen der neuen Gründungsvorschriften .....	185
a) Der Gesellschaftsvertrag, Art. 209 ADHGB n. F. ....	185
aa) Mindestanzahl von Gründern .....	186
bb) Gleichstellung von Handels- und Zivilaktiengesellschaften ..	186
b) Der Nominalwert der Aktien .....	187
c) Die Einzahlung des Grundkapitals .....	187
d) Die Normativbestimmungen zur Sachgründung .....	189
III. Würdigung des Gründungsrechts der Aktienrechtsnovelle von 1870 ..	191
1. Gründungsboom und Gründerkrise .....	191
2. Rechtliche Mängel der Regelungen des neuen Gründungsrechts von 1870 .....	192
a) Sachgründungsvorschriften .....	192
b) Die Aktienliberierung nach Art. 222 ADHGB .....	194

c) Rechtliche Umgehungsmöglichkeiten bei Sukzessivgründungen ..	194
3. Zwischenergebnis .....	195
<b>B. Die Aktienrechtsnovelle vom 18.7.1884 und ihre neuen Gründungsvorschriften .....</b>	196
I. Untersuchungsgegenstand .....	196
1. Gang der Gesetzgebung bis 1877 .....	196
2. Der Referentenentwurf vom Juni 1880 und der Entwurf des Reichsjustizamtes vom Dezember 1880 .....	198
3. Der abschließende Aktienrechtsentwurf von 1882 und dessen Beratung in Bundesrat und Reichstag .....	199
II. Das neue Gründungsrecht der Aktienrechtsnovelle von 1884 .....	201
1. Die Simultanbegründung als typischer Gründungshergang .....	201
2. Verschärfung der Vorschriften über die Sukzessivgründung .....	204
a) Einführung eines formalisierten Zeichnungsscheins .....	204
b) Einführung des Erfordernisses einer konstituierenden Generalversammlung .....	205
3. Verschärfung der Vorschriften zur qualifizierten Gründung .....	206
a) Erhöhte Anforderungen an die Publizität .....	207
b) Verbesserung des gesellschaftsinternen Prüfungsverfahrens .....	208
4. Die Beseitigung der Aktienliberierung .....	209
III. Würdigung der Aktienrechtsnovelle von 1884 .....	210
 Vierter Abschnitt	
<b>Ergebnisse des Zweiten Teils</b>	212
 <b>Schlußbetrachtung</b> .....	217
 <b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	219
 <b>Sachwortverzeichnis</b> .....	234